

Arbeitsplan

Schuljahr 2024/25

1 Eckdaten

Schule Josef-Anton Rohe Grund- und Mittelschule	Schulform Grund- und Mittelschule	
Straße, Hausnummer Weibersweg 22	PLZ 63839	Ort Kleinwallstadt
Name(n) Projektleiter(in) S. Jung	E-Mail (persönliche Schul-Mailadresse)	
Beteiligte(r) Jahrgang/Jahrgänge 5.- 7. Jahrgangsstufe	Beteiligte(s) Unterrichtsfach/-fächer GPG (Geschichte, Politik, Geographie)	
Kurs(e) und/oder Arbeitsgruppe(n) AG Geschichtsforscher unterwegs	jeweilige Anzahl beteiligter Schülerinnen und Schüler 10 Schülerinnen und Schüler	
Fachliche(r) Partner (Einrichtung)		
Heimat- und Geschichtsverein Kleinwallstadt Heimat- und Geschichtsverein Leidersbach Burglandschaft e.V. mit Bildungs- und Informationszentrum Eschau		
ggf. Partnerschule (Name, Ort)		
Das Projekt nimmt teil im „denkmal aktiv“-Förderschwerpunkt des Kooperationspartners:		
Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus		

2 Angaben zum Schulprojekt

Projekttitlel
Historische Schulhäuser Kleinwallstadts und ihre Geschichte(n)
Kurzdarstellung des Projekts (mit welchen Denkmalobjekten beschäftigt sich das Projektteam zu welchen Themen?)
<p>In der AG "Geschichtsforscher unterwegs" (5.-7. Jgst.) werden wir das baukulturelle Erbe der Schulhäuser unserer Heimat erkunden, kultur- und bildungsgeschichtlichen Fragen, von den Anfängen bis heute nachgehen und das Denkmal als einen Ort kennenlernen, der Geschichte(n) erzählt.</p> <p>Wir werden uns mit folgenden Baudenkmalen beschäftigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die "Alte Schule": 1824 erbaut (200 Jahre alt), dient heute als Wohnhaus • Das „Neue Rathaus“: 1910 als Schulhaus erbaut, ist mittlerweile als Rathaus umfunktioniert • Die „Marktschule“: 1955 als drittes Schulhaus erbaut, beinhaltet heute die Bücherei • Die jüdische Schule: Sandsteingebäude, dient heute als Wohnhaus • Josef-Anton Rohe Schule: 1955 erbaut • Das „Alte Schloss“: 13. Jahrhundert (Bildung der Kinder im Mittelalter) • Kloster Himmelthal: 13. Jahrhundert (Bildung in Klöstern im Mittelalter) <p>Die Ergebnisse sollen in einer Ausstellung und einer historischen Entdecker App, bzw. einer Schulhaus-Schnitzeljagd zusammengeführt werden.</p>

3 Vorerfahrungen der Schule / der Projektleitung

Die Projektleiterin hat sich vielfach mit historischen Themen auseinandergesetzt und diese für den Unterricht aufgearbeitet. Im Schuljahr 2022-23 und 2023-24 war sie mit der AG Geschichtsforscher unterwegs bereits Teil des Schulprogramms der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Den Projektpartner „Burglandschaft“ unterstützt sie in ihrer Freizeit bei Aktionen mit Kindern und Jugendlichen. 2023 erwarb sie erfolgreich die „Zusatzqualifikation für Museumspädagogik“ des Bezirks Unterfranken.

4 Ziele des Schulprojekts

Inhalte, die sich die Lerngruppe durch das Lernen am Denkmal erarbeiten soll (Fachinhalte und denkmalbezogene Themen):

Fachlehrplan Mittelschule – Geschichte/Politik/Gesellschaft (GPG) LB 2 Zeit und Wandel:
Kompetenzerwartungen:

Die Schüler*innen

- erklären die unterschiedlichen Lebensformen im Kloster und auf der Burg (z.B. Erziehung)
- erkennen in einem heutigen Stadtbild historische Spuren ... und begründen deren Bedeutung für das gesellschaftliche Leben früher und heute.

Inhalte:

- Leben im Mittelalter (z.B. Erziehung), Bedeutung der Klöster
- Lebensräume und Lebensbedingungen
- Spuren ... in einem heutigen Stadtbild, Quellen als Grundlage historischen Wissens

Ziele:

- Begeisterung wecken für die Denkmale und deren Geschichte
- Auseinandersetzen mit Denkmälern und Exponaten (Zeugnissen der Zeit)
- Zeitzeugeninterviews durchführen und dokumentieren
- Erkennen, dass es sich lohnt, alten Bestand und Geschichten aus früheren Zeiten für nachkommende Generationen zu erhalten

Zusammenhänge herausfinden, „Denkmaldetektive“

- Baudenkmale und ihre Geschichte (Bauwerk, ...)
- Baudenkmale und ihre Geschichten (Zeitzeugenberichte, Chroniken, ...)
- Bildung im historischen Kontext (Eltern, Kloster, Schulhäuser, Bildungseinrichtungen, ...)

Wie werden die Schüler an das Kulturerbe vor Ort herangeführt, welche eigenen Handlungsmöglichkeiten haben sie dabei?

- Verfassen von Steckbriefen mit Fragestellungen zu den Denkmälern und Exponaten
- sich mit Hilfe von Quellen informieren (Zeitzeugen, Historiker, Chroniken, Exponate ...)
- Zeitzeugeninterviews
- Anwenden prozessbezogener Kompetenzen (Fragen stellen, erkennen und verstehen, handeln und umsetzen, kommunizieren und präsentieren...)
- Kindern und Erwachsenen Wissen vermitteln durch eine erlebnisorientierte Ausstellung und die historische Entdecker App, bzw. Schulhaus Schnitzeljagd

Skizzierung der angestrebten Projektergebnisse (z.B. Erarbeitung von Schülerführungen, Infomaterialien, Ausstellung, Internetseite, ...)

- Erstellen einer historischen Entdecker App, bzw. einer Schulhaus-Schnitzeljagd
- Zusammenführen der Zeitzeugen Schulhaus-Geschichten in einem Heft
- Bau historischer Schulhäuser als Modell
- Pausenspiele in verschiedenen Zeitepochen
- Präsentation der Ergebnisse im Rahmen einer Ausstellung auf dem Frühjahrsmarkt
- Durchführen von Aktionen mit Schülerinnen und Schülern der unteren Jahrgänge

5 Vorgehensweise, Umsetzung

Projektphasen und Meilensteine (zeitliche Planung des Gesamtprojekts mit einzelnen Umsetzungsschritten)

Im Schuljahr 2024/25 wöchentlich als Doppelstunde im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft des gebundenen Ganztags der Jahrgangsstufe 5-7 der Mittelschule Kleinwallstadt.

September / Oktober 2024

- Auseinandersetzen mit der Thematik: Was ist überhaupt ein Denkmal? Welche unterschiedlichen Denkmalarten gibt es? Warum ist der Erhalt so wichtig? Was können wir dafür tun?
- Informieren über die historischen Schulhäuser
- Handlungsorientierte Führung zu den Baudenkmalen, um erfahrbar zu machen, dass historische Bauwerke spannende Untersuchungsobjekte für „Denkmaldetektive“ und „Spurensicherer“ sein können
- Erarbeitung von Steckbriefen zu den historischen Schulhäusern
- Im Archiv Erkundigungen einziehen
- Bild- und Textmaterial sichten
- Durchführung von Interviews mit Menschen verschiedener Generationen und Dokumentation (in Zusammenarbeit mit der AG „Soziales Wirken“ der JAR Schule und dem Altenheim „Rohesche Stiftung“)

November / Dezember 2024

- Unterricht von Kindern im Wandel der Zeit (von den Anfängen bis heute, in den verschiedenen Zeitepochen) kennenlernen
- Lernen, Spielen in verschiedenen Zeitepochen, Spiele selbst herstellen und erproben
- Handlungsorientierter Erlebnistag am „Alten Schloss“ (Schwerpunkt Bildung von Kindern im Mittelalter)
- Aktionstag „Schreiben in verschiedenen Zeitepochen“
- Exkursion zum Kloster Himmelthal

Januar / Februar 2025

- Bau historischer Schulhäuser als Modell
- Besuch des Schulmuseums in Lohr, bzw. Mömlingen mit thematischer Führung

März / April 2025

- Entwickeln von Ideen die Denkmale und ihre Geschichte(n) handlungsorientiert zu vermitteln
- Erstellen einer historischen Entdecker App, bzw. einer Schulhaus-Schnitzeljagd
- Gestaltung einer erlebnisorientierten Ausstellung

Mai / Juni / Juli 2025

- Präsentation der Ergebnisse der Schulfamilie der Josef-Anton Rohe Grund- und Mittelschule, den Bewohnern des Altenheims, dem Heimat- und Geschichtsverein, Kleinwallstädter Bürger im Rahmen des Frühjahrsmarktes
- Durchführung von „Schüler führen Schüler“, „Kinder führen Kinder“

Konkretisierung zu bearbeitender Einzelthemen (ggf. inhaltliche Beiträge der beteiligten Fächer/Kurse)

- Verfassen von Steckbriefen mit Fragestellungen zu Denkmalen und Exponaten
- Durchführen von Zeitzeugeninterviews
- Recherchearbeit bezüglich der Quellen (Schriften, Photos, ...)
- Erstellen eines Zeitzeugenheftes, einer Entdecker App, bzw. einer Schulhaus-Schnitzeljagd
- Nachbau der Schulhäuser als Modell
- Pausenspiele verschiedener Zeiten herstellen und erproben
- Schrift und Schreiben im historischen Kontext

Methodisch-didaktische Aspekte (u.a. selbständige Arbeitseinheiten für die Schülerinnen und Schüler)
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verfassen von Steckbriefen mit Fragestellungen zu Denkmälern und Exponaten ▪ sich mit Hilfe von Quellen informieren und dokumentieren (Zeitzeugen, Chroniken, Exponate ...) ▪ Anwenden prozessbezogener Kompetenzen (Fragen stellen, erkennen und verstehen, handeln und umsetzen, kommunizieren und präsentieren...) ▪ Modelle der Schulhäuser erstellen ▪ Pausenspiele im historischen Kontext herstellen und durchführen ▪ Schrift und Schreiben früherer Zeiten kennenlernen und selbst erproben ▪ Erstellen eines Zeitzeugenheftes, einer Entdecker App, bzw. einer Schulhaus-Schnitzeljagd
Organisatorische Aspekte (u.a. Kontakte in die Kommune, Termine mit der Partnerschule, Kontakte zum Ortskuratorium DSD etc)
Kontakte / Termine: <ul style="list-style-type: none"> ▪ W. Karl, Heimat- und Geschichtsverein Kleinwallstadt ▪ Archivar der Marktgemeinde Kleinwallstadt ▪ V. Zehnter, Heimat- und Geschichtsverein Leidersbach ▪ J. H. Sachers M.A. - Historiker ▪ Burglandschaft e.V. mit dem Bildungs- und Informationszentrum in Eschau ▪ Schulmuseum Mömlingen, Lohr a. Main

6 Zusammenarbeit mit fachlichen Partnern

Einbindung der Partner, Termine für Besuche oder Treffen, Aufgabenverteilung und Beiträge (Exkursion, Workshop, Vortrag etc.)
Heimat- u. Geschichtsverein Kleinwallstadt, Leidersbach <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mit Historiker*innen kommunizieren, Informationen erhalten, Recherche / Quellenarbeit betreiben ▪ Handlungsorientierte Exkursionen zu den Schulhäusern durchführen ▪ Mit Zeitzeugen Interviews durchführen
Burglandschaft e.V. mit dem Bildungs- und Informationszentrum in Eschau gegründet auf Initiative des Archäologischen Spessart-Projekts - Ziel: Inwertsetzung und Bewerbung historisch bedeutender Profan- und Sakralbauten im Odenwald und Spessart. <ul style="list-style-type: none"> ▪ Handlungsorientierte Führung zum „Alten Schloss“ und der Klosteranlage „Himmelthal“ mit dem Schwerpunkt „Bildung im Mittelalter“ ▪ Nutzen der virtuellen Rekonstruktionen der Burglandschaft, 3d Animationen auf mobilen Endgeräten ▪ Besuch des Burgeninformationszentrums in Eschau (kennenlernen der fachlichen Arbeit der Historiker*innen) ▪ Konzeption und Erstellen der Entdecker App, bzw. der Schulhaus Schnitzeljagd (mit fachlicher Unterstützung der Burglandschaft)
J.H. Sachers M.A. - Historiker (HistoFact) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schrift und Schreiben, Begeisterung wecken
Schulmuseum Lohr a. Main, Mömlingen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mit Historiker*innen kommunizieren, Exponate kennenlernen, handlungsorientierte Führung

7 Herkunft und Verwendung von Fördermitteln

Projektmittel-Quellen („denkmal aktiv“-Förderung, Mittel aus anderen Förderprogrammen, Sachleistungen von Sponsoren)
„denkmal aktiv“ Förderung
Einsatz der „denkmal aktiv“-Mittel (Planung / aktueller Stand)
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fachliteratur / Spiele / Materialien ca 350 Euro ▪ Fahrtkosten, Eintritte ca 250 Euro ▪ Experteneinbindung fachlicher Partner, Burglandschaft ca 450 Euro ▪ Druckkosten Zeitzeugenheft, Entdecker App, bzw. Schulhaus-Schnitzeljagd ca 300 Euro